

Peter Haßlacher - Tod eines unermüdlichen Kämpfers

Peter Haßlacher gab der Natur eine Stimme, diese ist am Donnerstag für immer verstummt.

Von **Michaela Ruggenthaler** | 11.14 Uhr, 19. Oktober 2019



© KLZ/Ruggenthaler

"Ich höre die Schwanengesänge" - das war ein berühmter Ausspruch von **Peter Haßlacher**, geboren in Nikolsdorf in Osttirol, als er um den Nationalpark in Salzburg kämpfte. Und wann immer das Begehren aufflackerte, mit Projekten auf den **Nationalpark Hohe Tauern**, sei es in Kärnten, Salzburg oder Osttirol, zuzugreifen, manifestierte er: "**Die Grenzen des Nationalparks sind mir heilig.**" Unermüdlich kämpfte Haßlacher, der am Donnerstag nach längerer Krankheit in Innsbruck mit 70 Jahren verstorben ist, für die Natur, gab ihr eine Stimme.

In Osttirol leistete er als **Leiter der Raumplanung des Österreichischen Alpenvereins** (1980 bis 2013) vor allem Widerstand gegen den Ausbau der **Alemagna**. Zuletzt 2017 hat er Gemeinden und NGOs aus Osttirol, dem Südtiroler Pustertal und des Veneto mit einem gemeinsamen "Memorandum" neu vereint. Auch gegen den Ausbau von Kraftwerken, insbesondere an der Isel, erhob er seine Stimme. Für deren Erhalt als Gletscherfluss bildete er eine gemeinsame Front mit Umweltpapst Wolfgang Retter, aber auch mit Gerhard Heilingbrunner vom Umweltdachverband.

Haßlacher war auch einer der Väter des **Nationalparks Hohe Tauern** als Ganzes. Dabei bediente er sich auch des Aktionismus. Mit Transparenten stand er selbst etwa bei den Umbalfällen in Osttirol, als es darum ging, das Dorfertalkraftwerk zu verhindern und dem Nationalpark den Weg zu ebnen. Wie ein Löwe kämpfte er jahrelang für die Realisierung des Naturschutzprojektes. Dabei verstand er wie kein anderer auf der Orgel der Politik zu

spielen. Nie gab sich Haßlacher, der 2008 auch die **Bergsteigerdörfer** gründete, zufrieden - mit billigen Kompromissen.

Bis zuletzt war Peter Haßlacher **Vorsitzender der Alpenschutz-Organisation Cibra-Österreich**. Mit seinem Ableben ist eine wichtige Stimme für den Schutz der Natur für immer verstummt.